

V0590/22

Einrichtung eines Energiespar-Contracting
-Antrag der AfD-Stadtratsfraktion vom 25.06.2022-

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 04.05.2023

Der Antrag der AfD-Stadtratsfraktion V0590/23 und der Antrag der Verwaltung V0162/23 werden gemeinsam diskutiert und behandelt.

Stadtrat Bannert bittet darum, das technische Rathaus als Pilot mit aufzunehmen, dass es dort regelmäßige Verbräuche gebe und das Einsparpotential dadurch deutlicher sichtbar werde.

Herr Hoffmann beantragt, den Punkt Eins noch etwas zu verändern, denn man sei schon einen Schritt weiter, als zu dem Zeitpunkt, als man den Antrag geschrieben habe. Herr Hoffmann führt aus, dass man für eine Förderung die Genehmigung vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle bekomme, und von der deutschen Energieagentur bekomme man eine Förderung für eine Orientierungsberatung. Zu letzterer sei bereits geschaut worden, wer dafür beauftragt werden könne. Die Berater seien dann über mehrere Jahre für das Projekt eingeplant und dies werde auch zu 100 Prozent gefördert. Herr Hoffmann bittet darum, den Antragspunkt Eins so zu fassen, dass das Baureferat beauftragt werde, mit fünf bis zehn geeigneten Piloten Erfahrungen zum Energiespar-Contracting zu sammeln. Zu Punkt Zwei, dem technischen Rathaus, erklärt Herr Hoffmann, dass dies kein gutes Projekt sei. Gute Projekte seien nur solche, die in nächster Zeit nicht generalsaniert werden müssten. Beim technischen Rathaus stehe man allerdings kurz vor der Sanierung, Gewinne und Einsparungen wolle man da nicht an den Contractor weitergeben und sollten direkt und ohne „Zwischenhändler“ an den städtischen Haushalt durchgereicht werden.

Stadtrat Achhammer befürwortet den Vorschlag von Herrn Hoffmann, dass fünf bis zehn Projekte dafür geprüft werden sollen, denn das Datenblatt sei sehr umfangreich. Des Weiteren bittet er darum, zur gegebenen Zeit die Projekte kurz vorzustellen.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.